

KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Christian WOLFF - Ernst Christoph von MANTEUFFEL

Briefwechsel

1738 - 1748

EDITION

19-3 *Briefwechsel zwischen Christian Wolff und Ernst Christoph von Manteuffel 1738 - 1748* : historisch-kritische Edition in 3 Bänden / hrsg. von Jürgen Stolzenberg, Detlef Döring, Katharina Middell, Hans-Peter Neumann. - Hildesheim [u.a.] : Olms. - 25 cm. - (Gesammelte Werke / Christian Wolff : [Abt. 3], Materialien und Dokumente ; 160). - ISBN 978-3-487-15767-2 : EUR 744.00, EUR 594.00 (Subskr.-Pr. bis 1.10.2019)

[#6594]

Bd. 1. 1738 - 1743 / bearb. von Hans-Peter Neumann und Katharina Middell. - 2019. - XCV, 676 S. : Ill. - ISBN 978-3-487-157678-9 : EUR 248.00, EUR 198.00 (Subskr.-Pr.)

Bd. 2. 1744 - März 1747 / bearb. von Katharina Midell. - 2019. - XLVI, 611 S. : Ill. - ISBN 978-3-487-15769-6 : EUR 248.00, EUR 198.00 (Subskr.-Pr.)

Bd. 3. März 1747 - 1748 / bearb. von Hanns-Peter Neumann. - 2019. - XLIX, 650 S. : Ill. - ISBN 978-3-487-15770-2 : EUR 248.00, EUR 198.00 (Subskr.Pr.)

Der vorliegende Briefwechsel¹ zwischen dem berühmten Philosophen Christian Wolff² und dem umtriebigen Grafen Ernst Christoph von Manteuffel³

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1186990775/04>

² *"Er brachte Licht und Ordnung in die Welt"* : Christian Wolff - eine Biographie / Hans-Joachim Ketscher. Hrsg. von der Christian-Wolff-Gesellschaft für Philosophie der Aufklärung. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2018. - 312, VIII S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-96311-096-2 : EUR 25.00 [#6355]. - Rez.: *IFB 19-1* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9603> - Zum Werk siehe *Handbuch Christian Wolff* / Robert Theis ; Alexander Aichele (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2018. - VII, 519 S. : 1 Porträt ; 25 cm. - ISBN 978-3-658-14736-5 : EUR 79.99 [#5769]. - Rez.: *IFB 18-2* <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9032> - Ferner *Über den Unterschied zwischen einem systematischen und einem nicht-systematischen Verstand* = [De differentia intellectus systematici & non systematici] : lateinisch - deutsch /

gehört zu den wichtigsten Dokumenten der deutschen Frühaufklärung.⁴ Manteuffel, der mit Johann Gustav Reinbeck und Samuel Formey die Gesellschaft der Alethophilen (also der Wahrheitsliebenden) gegründet hatte, gehörte etwa auch zu den wichtigsten Korrespondenten Gottscheds⁵ sowie von Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg.⁶ Seine außerordentliche Rolle in der frühaufklärerischen Netzwerkbildung ist daher zu Recht stark beachtet worden.

Auch wenn es selbst in neuerer Literatur noch gelegentlich heißt, der Briefwechsel Wolffs und Manteuffels sei verschollen,⁷ entspricht dies nicht den Tatsachen. Es liegt eine digitale Transkription als Vorabedition bereits seit einigen Jahren vor,⁸ und sie wird nun durch die nicht genug zu lobende kriti-

Christian Wolff. Übers., eingel. und hrsg. von Michael Albrecht. - Hamburg : Meiner, 2019. - 90 S. ; 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 710). - ISBN 978-3-7873-3445-2 : EUR 18.90 [#6606]. - Rez.: *IFB 19-3* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9927>

³ Das Standardwerk ist: *Der Mäzen der Aufklärung* : Ernst Christoph von Manteuffel und das Netzwerk des Wolffianismus / Johannes Bronisch. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2010. - VII, 478 S. : Ill. ; 23 cm. - (Frühe Neuzeit ; 147) (Edition Niemeyer). - Zugl.: Leipzig, Univ., Diss., 2009 u.d.T.: Bronisch, Johannes: Ernst Christoph Graf von Manteuffel und der Wolffianismus. - ISBN 978-3-11-023314-8 : EUR 149.95.

⁴ Siehe auch bereits *Der philosophische Gehalt des Wolff-Manteuffelschen Briefwechsels* / von Heinrich Ostertag. - Leipzig : Quelle & Meyer, 1910. - 189 S. - (Abhandlungen zur Philosophie und ihrer Geschichte ; 13). - *Der philosophische Gehalt des Wolff-Manteuffelschen Briefwechsels* / Heinrich Ostertag. - Nachdr. der Ausg. Leipzig 1910. - Hildesheim [u.a.] : Olms, 1980. - 189 S. - (Gesammelte Werke / Christian von Wolff : Abt. 3, Materialien und Dokumente ; 14). - ISBN 3-487-06967-9.

⁵ Z.B. in dem Band *Briefwechsel* : unter Einschluß des Briefwechsels von Luise Adelgunde Victorie Gottsched / Johann Christoph Gottsched. [Im Auftrage der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig hrsg. von Detlef Döring und Manfred Rudersdorf]. - Historisch-kritische Ausg. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 24 cm [#3721]. - Bd. 6. Juli 1739 - Juli 1740 / hrsg. und bearb. von Detlef Döring ... - 2012. - LXII, 744 S. - ISBN 978-3-11-028725-7 : EUR 269.00, EUR 249.00 (Reihen-Pr.) - Rez.: *IFB 14-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz370208455rez-1.pdf>

⁶ Siehe *Aufklärerische Soziabilität und universitär-urbane Gelehrsamkeit* : Beobachtungen und Briefe zu Christian Wolffs Aufenthalt in Leipzig 1744 (mit Edition) / Johannes Bronisch. // In: Neues Archiv für sächsische Geschichte. - 81 (2010), S. 83 - 110. - Ferner: *Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg* : Ernestinerin und Europäerin im Zeitalter der Aufklärung / Günter Berger ; Bärbel Raschke. - Regensburg : Pustet, 2017. - 231, XVI S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7917-2852-0 : EUR 24.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1120942993/04> - Hierzu meine kurze Besprechung in: *Das historisch-politische Buch*. - 65 (2017), 4/6, S. 428 - 429.

⁷ *Emilie du Châtelet und die deutsche Aufklärung* / Ruth Hagengruber, Hartmut Hecht (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2019. - XII, 420 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-658-14021-2 : EUR 44.99 [#6540]. - Hier S. 274. - Rez.: *IFB 19-3* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9959>

⁸ <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa-106475> [2019-09-22].

sche Edition ergänzt. Sie stellt für die Philosophie-, Geistes- und Wissenschaftsgeschichte des 18. Jahrhunderts ein unverzichtbares Referenzwerk dar. Denn dieser Briefwechsel ist insofern singulär, als ansonsten aufgrund des verlorenen Nachlasses von Wolff und einer auch sonst im Vergleich zum Briefwechsel von Leibniz eher spärlichen Überlieferung der Eindruck entstünde, Wolff sei weit weniger als jener in der Gelehrtenrepublik vernetzt gewesen.

Der vorliegende Briefwechsel nun bietet ein anschauliches Bild von den engen Beziehungen Wolffs zu Manteuffel, der sich intensiv am preußischen Königshof für Wolff und dessen Philosophie einsetzte. Der Briefwechsel bietet auch höchst wertvolles Material zu den Hintergründen der Rückberufung Wolffs nach Halle, aus dem er fast zwanzig Jahre zuvor so rüde vertrieben worden war.⁹ Freilich hatte Wolff dann in Marburg, wohin er sogar schon vor seiner Vertreibung aus Halle einen Ruf erhalten hatte, ein sehr auskömmliches Leben, wie er ausführlich in einem Brief an Manteuffel darlegt. Es gab also für Wolff keinen wirklichen Grund, aus Marburg wegzugehen. Unabhängig davon war auch die Rückkehr nach Halle unter gewandelten Umständen sowohl politischer als auch philosophiegeschichtlicher Art nicht einfach ein Anknüpfen an das, was vor der Vertreibung der Stand der Dinge war. Auch andere Aspekte der Biographie Wolffs werden durch den Briefwechsel anschaulich oder überhaupt greifbar, etwa sein Interesse an der Diätetik (S. XXXVI).¹⁰ Werkgeschichtlich fällt der Briefwechsel in diejenige Periode, in der Wolff an seinem Naturrecht in lateinischer Sprache, an der praktischen Philosophie und an einer Edition seiner weiteren lateinischen Schriften arbeitet. Der Briefwechsel erlaubt weiterhin Einblicke in die „medienpolitische Praxis des Wolffianischen Netzwerks“ (S. XXXI), indem etwa Manteuffel Briefe von Wolff aufbereitet und an Rezensenten weiterleitet, die dann Rezensionen z.B. von La Mettries *L'homme machine* verfaßten, die dann über Manteuffel wieder zurück an Wolff zur Korrektur gingen (S. XXXIII; siehe auch Bd. 3, S. 592 - 595).¹¹

⁹ **Die Causa Wolff** : ein epochemachender Skandal und seine Hintergründe [anlässlich der Ausstellung "Die Causa Christian Wolff. Ein epochemachender Skandal und seine Hintergründe". Kabinettausstellung der Franckeschen Stiftungen vom 20. November 2015 bis 10. April 2016] / hrsg. von Andreas Pečar, Holger Zaunstock und Thomas Müller-Bahlke. - Halle : Verlag der Franckeschen Stiftungen, 2015. - 115 S. : Ill. ; 21 cm. - (Kleine Schriftenreihe der Franckeschen Stiftungen ; 15). - ISBN 978-3-939922-48-3 : EUR 7.50 [# 5938]. - Rez.: **IFB 18-2**
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9104>

¹⁰ Vgl. dazu mit Blick auf das 18. Jahrhundert die instruktive Studie **Immanuel Kant - Lebenskrise und diätetische Wende** : psychologisch-biographische Studie / Hans-Joachim Schwarz. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2019. - 431 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-86525-706-2 : EUR 34.00 [#6491]. - Rez.: **IFB 19-3**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9854>

¹¹ Siehe **Herr Maschine oder vom wunderlichen Leben und Sterben des Julien Offray de La Mettrie** / Bernd Schuchter. - Wien : Braumüller, 2018. - 176 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-99200-201-6 : EUR 20.00 [#5847]. - Rez.: **IFB 18-2**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8979> - **L'homme machine** : Französisch / Deutsch = Der Mensch eine Maschine / Julien Offray de

Erwähnenswert ist die Rolle von Samuel Formey für die Geistesgeschichte der Aufklärung, die sich hier nicht zuletzt auch aus den Beigaben der Korrespondenz ergibt.¹² So spielt ein Text von Formey über die Notwendigkeit der Offenbarung, der hier auch mitediert wird (Bd. 2, S. 531 - 550), eine wichtige Rolle über einen längeren Zeitraum als Referenzwerk, und es gibt auch eine weitere Zugabe in Form eines Textes des Braunschweiger Abts Jerusalem über Formeys Text. Ebenso werden in den Anhängen etliche Briefe zusätzlich gemacht, die wichtiges Licht auf die Wolff-Manteuffel-Korrespondenz werfen bzw. die Kontexte deutlich machen.

Darunter sind auch eine ganze Reihe von Briefen Jerusalems, was die Edition somit auch für alle, die wie der Rezensent besonders an der Braunschweiger Aufklärung des 18. Jahrhunderts interessiert sind, zu einer unverzichtbaren Quelle macht. Wolff hatte für die französische Übersetzung einiger Predigten Jerusalems ein Vorwort geschrieben, das dann in der Übersetzung Manteuffels gedruckt und für die deutsche Ausgabe dann rückübersetzt wurde. Hier wird nun der Text nach dem Manuskript Wolffs wiedergegeben, der auch für die Entwicklung der Aufklärungstheologie von Interesse ist, schreibt er doch Jerusalem nicht nur die Gabe, vernünftig zu denken, zu, sondern auch, daß er sowohl „in der Erklärung des Textes [der Bibel], als in der Anwendung Vernunft und Offenbarung gar wohl mit einander zu vereinigen wiße“ (Bd. 2, S. 524). So kann es auch nicht verwundern, wenn Jerusalem gebeten wurde, sozusagen ein Gutachten über Formeys Predigten zu erstellen, aber auch zu einem Werk Leonhard Eulers. Eine weitere Sache, die hier mehrfach auftaucht, ist die bekannte Geschichte vom angeblichen Gespenst, das im Collegium Carolinum in Braunschweig erschienen sein soll, zu dem sich Jerusalem zunächst etwas uneindeutig geäußert hatte, während Manteuffel derlei Geschichten ohne weiteres Federlesen als unsinnig ansah. Die diesbezügliche Korrespondenz Manteuffels mit Jerusalem, die im Anhang des dritten Bandes abgedruckt ist, kann als höchst aufschlußreich angesehen werden.

Neben Texten, die sich mit naturwissenschaftlichen Frage befassen, etwa mit Elektrizität oder den Materialeigenschaften bestimmter Gläser, spielt üb-

La Mettrie. Aus dem Franz. übers. von Theodor Lücke. Mit einem Nachwort von Holm Tetens. - Stuttgart : Reclam, 2015. - 189 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19281). - ISBN 978-3-15-019281-8 : EUR 7.80 [#4089]. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz428539092rez-1.pdf>

¹² **Jean Henri Samuel Formey** : Wissensmultiplikator der Berliner Aufklärung / hrsg. von Jannis Götze und Martin Meiske. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2016. - 184 S. ; 22 cm. - (Aufklärung und Moderne ; 36). - ISBN 978-3-86525-547-1 : EUR22.80 [#5302]. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8381>. Siehe zuletzt auch **Franzosen in Berlin** : über Religion und Aufklärung in Preußen ; Studien zum Nachlass des Akademiesekretärs Samuel Formey / Martin Fontius und Jens Häsel (Hg.). - Basel : Schwabe, 2019. - 518 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-7574-0025-5 : SFr. 68.00, EUR 68.00 [#6639]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9999>

rigens auch das Verhältnis von Wolff zu Leibniz, Newton und den Newtonianern eine wichtige Rolle im Briefwechsel.¹³

Die Briefe werden hinsichtlich des überlieferten Bestandes in einer Tabelle nach Zeiträumen erfaßt, so daß sich daraus die Dichte der Korrespondenz entnehmen läßt (S. LXI). Im Briefwechsel finden sich Verweise auf heute nur noch zu erschließende Briefe, insgesamt 94, überwiegend aus der Feder Manteuffels. Von diesem sind übrigens auch nicht die Originalbriefe, die dann tatsächlich an Wolff abgeschickt wurden, überliefert, sondern Entwürfe oder Abschriften seiner Sekretäre, da die an Wolff gesandte Briefe wohl spätestens mit seinem Nachlaß verloren gingen. Auch die nichtüberlieferten Briefe werden chronologisch aufgelistet (S. LXII - LXIV). Eine weitere Tabelle erfaßt die nicht edierten Beilagen (S. LXV - LXVI), bei denen entweder eine Relevanz nicht gegeben war oder Zitate in den Anmerkungen zu den einzelnen Briefen ausreichen sollten (S. LXIV). Immerhin wurden aber, was den Wert der Edition generell sehr erhöht, von insgesamt 89 Beilagen satte 58 vollständig ediert. Manche Texte sind heute schon digitalisiert

Die drei Bände folgen in der editorischen Erschließung und Bearbeitung der Briefe dem Beispiel der vorbildlichen Edition des Gottsched-Briefwechsels. So ist an der Edition auch alles so, wie es sein soll. Es wird die Überlieferung des Textes angegeben, gefolgt von einem Regest, in dem nicht nur die Themen des Briefes kurz zusammengefaßt werden, sondern auch Querverweise auf andere Briefe geboten werden, was die Benutzbarkeit der Edition merklich erhöht. Die Briefe selbst sind mit einem Zeilenzähler versehen, so daß die annotierten Stellen leicht zu finden sind. Da diese immer direkt unter dem Text geboten werden, bleibt den Nutzern das lästige Blättern zwischen Edition und Kommentar, das bei vielen anderen Ausgaben nötig ist, erspart.

Dem Text ist jeweils ein *Kurzbiographisches Verzeichnis* beigegeben, das die Anmerkungen zu den Einzelbriefen entlastet. Es folgen *Register der in den Briefen erwähnten Personen*, der dort erwähnten *Orte, Länder, Regionen und Völker* sowie der *erwähnten Schriften*. Im Anschluß an die *Einleitung* findet man zudem ein *Verzeichnis der für den Sachapparat verwendeten Literatur*, anhand derer man sich rasch einen Überblick zu den wichtigsten Werken der Forschungsliteratur verschaffen kann (S. XXXI - XLVI).

Die Aufklärungsforschung wird den Editoren dieser Maßstäbe setzenden Edition, Jürgen Stolzenberg, Katharina Middell, Hanns-Peter Neumann sowie dem 2015 verstorbenen Detlef Döring, dem spiritus rector der Edition,

¹³ Siehe auch ***Theatrum naturae et artium - Leibniz und die Schauplätze der Aufklärung*** : Internationale Konferenz der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts in Kooperation mit der Stadt Leipzig und dem Max-Planck-Institut für Mathematik und Naturwissenschaften, Leipzig anlässlich des 300. Todestages von Gottfried Wilhelm Leibniz, Leipzig 28. bis 30. September 2016 / hrsg. von Daniel Fulda und Pirmin Stekeler-Weithofer. - Leipzig : Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig ; Stuttgart ; Leipzig : Hirzel in Komm., 2019. - 540 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7776-2719-9 : EUR 92.00 [#6656]. - Rez.: **IFB 19-3**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9996>

großen Dank wissen. Die Edition selbst ist dem Andenken Dörings gewidmet (S. XXV), von dessen Erfahrungen bei der Edition des Gottsched-Briefwechsels die vorliegende Edition profitieren konnte.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9994>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9994>